

# Erleben Sie das Wattenmeer bei Esbjerg!



# Erleben Sie das Wattenmeer bei Esbjerg!



Sie sehen hier ein Satellitenfoto des Wattenmeeres bei der Skulptur "Der Mensch am Meer". Oben rechts finden Sie die Brillenseen, die durch einen kleinen Kanal verbunden sind und daher einer Brille ähneln.

# Erleben Sie das Wattenmeer bei Esbjerg

Das Wattenmeer erlebt man aus nächster Nähe am besten bei einer Wanderung über das Watt bei Ebbe. Beginnen Sie Ihren Ausflug bei "Mennesket ved Havet" (Der Mensch am Meer) am Sædding Strand - dem Fischerei- und Seefahrtsmuseum gegenüber.



Vom Parkplatz aus können Sie bei Ebbe die dunklen Miesmuschelbänke sehen, die ca. 300 m entfernt im Watt liegen. Zwischen Strand und Muschelbänken können Sie einige der Tiere beobachten, die im Wattenmeer leben. Viele dieser Tiere leben im Sand eingegraben und sind auf den ersten Blick nicht zu sehen. Das trifft beispielsweise auf Herzmuschel, Strandauster, Plattmuschel und Wattwurm zu. Spuren von Wattwürmern finden Sie aber dennoch, da ihre Exkremente wie „Sandwürste“ auf dem Watt liegen. Von den Muscheln sind üblicherweise leere Schalen zu finden. Auf den Sandbänken sind bei Ebbe Miesmuscheln und Pazifische Felsenaustern zu sehen. Sicherlich treffen Sie auch auf Strandkrabben. Sie verbergen sich normalerweise bei den Muscheln und fliehen, wenn sich ein Mensch nähert. In wassergefüllten Vertiefungen leben kleine Fische und Krabben. Diese Tiere sind die Nahrung zahlreicher Watvögel. Mit etwas Glück sehen oder hören Sie den Austernfischer. Es ist ein schwarz-weißer Vogel mit roten Beinen und rotem Schnabel. Er ist drauf spezialisiert, Herzmuscheln zu öffnen, und kann täglich mehr als 200 von ihnen verzehren.

Das Watt ist eine dynamische Landschaft, und wenn Sie an den Strand zurückkehren, hat sich das Watt bereits wieder verändert. Vielleicht ist auflaufendes Wasser - nur  $6 \frac{1}{4}$  Stunden nach dem niedrigsten Wasserstand ist das Watt wieder von Wasser bedeckt.

*Vor einem Ausflug ins Watt muss unbedingt der für Esbjerg gültige Gezeitenkalender gelesen werden! Der Zeitpunkt des niedrigsten Wasserstands verschiebt sich nämlich täglich. Am sichersten ist eine Wattwanderung in der Zeit ablaufenden Wassers. Möchte man beispielsweise zwei Stunden im Watt verbringen, empfiehlt es sich, vier Stunden nach dem höchsten Wasserstand aufzubrechen. Beispiel: Am 6. Juli 2009 ist um 03.00 Uhr und um 15.23 Uhr Hochwasser. Der niedrigste Wasserstand tritt etwa um 09.15 Uhr ein. Am besten starten Sie also gegen 07.00 Uhr.*

*Nicht vergessen: Niemals bei Nebel ins Watt gehen, da man leicht die Orientierung verliert!*

Das Erlebnis kann durch einen Besuch der **BRILLESØERNE** ergänzt werden.



Nur wenige Gehminuten von "Mennesket ved Havet" entfernt liegt ein grünes Areal mit zwei anheimelnden Seen, einem Naturspielplatz und einer großen Wiese. Da ein kleiner Kanal die beiden Seen verbindet und sie von oben einer Brille ähneln, werden sie allgemein „Brillenseen“ genannt. Die Seen und der Kanal sind nicht natürlichen Ursprungs, sondern wurden gegraben. An den Brillenseen stehen Tisch und Bänke mit Platz für 10-12 Personen, und am Naturspielplatz gibt es einen überdachten Essplatz für 18-20 Personen. Die große Wiese an den Brillenseen, die ein Teil der Fovrfeld Enge ist, wird im Sommerhalbjahr von friedlichen Hochlandrindern abgeweidet. Von "Mennesket ved Havet" aus finden Sie die Brillenseen folgendermaßen: Zuerst zu der T-Einmündung vor dem Fischerei- und Seefahrtsmuseum (Einmündung zwischen Sædding Strandvej und Tarpbagevej). Von dieser Einmündung aus, dem Fischerei- und Seefahrtsmuseum gegenüber, führt ein asphaltierter Fußweg zu den Brillenseen und dem Naturspielplatz (ca. 250 m).